

Internationaler Tag der Behinderung

3. Dezember



Der Internationale Tag der Menschen mit Behinderungen am 3. Dezember jedes Jahres (veraltend: Internationaler Tag der Behinderten) ist ein von den Vereinten Nationen ausgerufenen Gedenk- und Aktionstag, der das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Probleme von Menschen mit Behinderung wachhalten und den Einsatz für die Würde, Rechte und das Wohlergehen dieser Menschen fördern soll.

Geschichte

Nachdem die Vereinten Nationen das Jahr 1981 als das „Internationale Jahr der Behinderten“ gefeiert hatten, wurde im Dezember 1982 ein Aktionsplan für die Belange behinderter Menschen entwickelt. Die Jahre 1983 bis 1993 wurden zum „Jahrzehnt der behinderten Menschen“ ausgerufen.

Zum Abschluss der Dekade verabschiedete die Generalversammlung der Vereinten Nationen die Resolution 62/127, in der der 3. Dezember als „Internationaler Tag der Behinderten“ (International Day of Disabled Persons) ausgerufen wurde. Er wurde erstmals im Jahr 1993 begangen.

Im Dezember 2007 wurde der Gedenktag zum „Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen“ (International Day of Persons with Disabilities) umbenannt.[1]

Die „Bandera de la Superación y la Discapacidad“ („Flagge der Überwindung und der Behinderung“) als Symbol für Menschen mit Behinderungen

Am 3. Dezember 2017 stellte Eros Recio, der erste professionelle Tänzer mit Down-Syndrom,[2] den Vereinten Nationen die rechts abgebildete Bandera de la Superación y la Discapacidad (wörtlich übersetzt: „Flagge der Überwindung und der Behinderung“) vor. Die quergestreifte Trikolore in den Farben Gold, Silber und Bronze ist von der Medaillenverleihung bei Paralympischen Spielen inspiriert.

Der Wandel der Wortwahl ist sprachhistorisch aufschlussreich: In den 1980er Jahren wurde die Substantivierung Behinderte(r) zunehmend als diskriminierend empfunden. Auch die Ersatzformulierung behinderter Mensch / behinderte Menschen geriet, vor allem nach der Jahrtausendwende, in die Kritik, da der Begriff die betreffenden Menschen zu sehr auf ihr „Behindert-Sein“ reduziere. Aktuell wird der Begriff Mensch(en) mit Behinderung(en) von der Mehrheit der Deutsch Sprechenden und Schreibenden bevorzugt, wobei es den meisten besser gefällt, das Wortfeld Behinderung durch das Wortfeld Beeinträchtigung zu ersetzen.

Flagge

Die **Bandera de la Superación y la Discapacidad** (deutsch: *Flagge der Überwindung und Behinderung*) wurde von ihrem Schöpfer, Eros Recio aus [Valencia](#),^[1]^[2] dem ersten professionellen Tänzer mit [Down-Syndrom](#),^[3] 2017 unter dem Namen *Bandera de la Discapacidad* der Öffentlichkeit vorgestellt. Am 19. Dezember 2019 wurde der Name in *Bandera de la Superación y la Discapacidad* geändert.^[4] [Vexillologen \(Fahnenkundler\)](#) bezeichnen die Flagge auf Englisch als *Disability flag*^[5] bzw. *Flag of disabilities*.^[6]

Die [Flagge](#) soll ein [Symbol](#) für die Gesamtheit der Menschen mit [Behinderungen](#) sein. Sie soll auch den Kampf für die Rechte von Menschen mit Behinderungen, den Stolz auf den Behindertenstatus („[Disability Pride](#)“) und den [paralympischen Sport](#) symbolisieren.^{[1][7]}

Die [Farben](#) der Flagge sind nach Angaben des Designers von den Paralympischen Spielen inspiriert, da viele diese als das wichtigste und relevanteste Ereignis für Menschen mit Behinderungen bewerten. In diesem Zusammenhang sollen nicht die [wettbewerbsorientierten](#) und [meritokratischen](#) Aspekte der Sieger ehrenden Veranstaltung betont werden. Es geht nicht darum, das von Rebekka Maskos kritisierte gängige Deutungsmuster des bewunderten „Helden mit Behinderung“ zu bestätigen,^[8] der Eros Recio durchaus ist. Die Farben Gold, Silber und Bronze sollen zwar auch für die Überwindung [diskriminierender](#) Widrigkeiten stehen, mit denen Menschen mit Behinderung in der Gesellschaft konfrontiert werden. Sie sollen aber vor allem dafür stehen, dass die Gemeinschaft der Menschen mit Behinderung im Kampf um ihre Rechte Siege erzielt hat und die neuen Errungenschaften verteidigen kann.^{[9][10]} Diese Haltung ist Ausdruck des [Stolzes](#), den die Disability Pride-Bewegung zum Ausdruck bringt und propagiert.

Die drei Farben sollen Eros Recio zufolge darüber hinaus auch die Hauptformen der Behinderung symbolisieren.^[11]

Standardisierung der Farbtöne[[Bearbeiten](#) | [Quelltext bearbeiten](#)]

Anders als etwa bei Nationalflaggen variiert bei verschiedenen Exemplaren der Flagge ihr genauer Farbton, obwohl Eros Recio seine Schöpfung durch den „Registro de la Propiedad Intelectual“ schützen ließ.^[12] So gibt es Exemplare (z. B. die von Ivan Sache am 2. November 2018 überarbeitete Variante), in denen „Silber“ nicht in einer Art hellgrau, sondern in weiß wiedergegeben ist und in denen die Metallfarbe „Bronze“ deutlich dunkler ausfällt als in der Ursprungsvariante.^[13]

Geschichte[[Bearbeiten](#) | [Quelltext bearbeiten](#)]

Vom 1. bis zum 3. Dezember 2017 fand im Ministerium für Kultur in [Lima \(Peru\)](#) das „Erste Lateinamerikanische Treffen zur Behinderung, Kultur und sozialen Verantwortung“ statt.^[14] Am dritten Tagungstag, dem [Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen](#), erklärten die anwesenden Fachminister aus Staaten Lateinamerikas die damals noch „Bandera de la Discapacidad“ genannte Flagge zum Symbol aller Menschen mit Behinderung.^[11] Am selben Tag wurde ein Exemplar der Flagge dem europäischen Hauptquartier der [Vereinten Nationen](#) in [Genf](#) übergeben.^[2] Mehrere Stadträte in Spanien haben diese Flagge offiziell ausgestellt.^{[15][16]}

Am 17. Juli 2018 trat Recio bei einer offiziellen Veranstaltung in [Miami](#) mit Unterstützung der Bryan's Art Foundation auf, einer Organisation von Künstlern mit Behinderungen in den USA.^{[17][2]}

Am 3. Dezember 2018 wurde die Flagge von der Foment d'Esportistes amb Reptes (FER), einer olympischen und paralympischen Sportorganisation in Spanien, als Symbol für alle Menschen mit Behinderungen angenommen.^{[18][2]}

Eine Petition, der zufolge die „Bandera de la Discapacidad“ am 3. Dezember jedes Jahres öffentlich gezeigt werden solle, fand 164 Unterstützer, die die Petition unterzeichneten.^[19]

Es gibt auch eine Medienpräsenz (Recios und) der Flagge in anderen spanischsprachigen Ländern, z. B. in [Mexiko](#).^{[20][21]} Eine wesentliche Rezeption der Flagge und der Bestrebungen, sie zum weltweiten Symbol für die Menschen mit Behinderung zu machen, ist im deutschsprachigen Raum bisher nicht festzustellen.

Einfluss von „Disability Pride“ [[Bearbeiten](#) | [Quelltext bearbeiten](#)]

Die Bedeutung und das Konzept der Flagge haben sich im Laufe der Zeit weiterentwickelt. Ihre Verbreitung in westlichen Ländern ist durch die Verbindung mit sozialen Bewegungen zu erklären, besonders mit der „Disability Pride“-Bewegung. Das Design der Flagge ist durch die [Regenbogenfahne](#) inspiriert.

Diese Bewegung hat ihre Wurzeln in den Aktivitäten anderer Minderheiten wie der [Bürgerrechtsbewegung](#) in den USA und der [Gay-Pride](#)-Bewegung. Die erste [Disability Pride Parade](#) in den Vereinigten Staaten fand 1990 in [Boston \(Massachusetts\)](#) statt. Seitdem finden Disability Pride Parades in vielen Orten in den [USA](#) statt.^[22] Auch in anderen Ländern wie [Norwegen](#), [Vereinigtes Königreich](#), [Südkorea](#) und [Deutschland](#) gibt es inzwischen Disability Pride-Paraden.^[23]

Die [Chicagoer](#) Disability Pride Parade beschreibt die Ziele dieser Parade in ihrem Leitbild:

- Änderung der Art und Weise, wie Menschen über Behinderung denken und den Begriff „Behinderung“ definieren.
- Beendigung des Empfindens von Scham von Menschen mit Behinderungen.
- Förderung der Idee in der Gesellschaft, dass Behinderung ein und grundlegender Bestandteil der [menschlichen Vielfalt](#) ist, auf die Menschen mit Behinderungen stolz sein können.^[24]

Diese Ideen inspirierten die Schaffung einer Flagge, die die Gemeinschaft der Menschen mit Behinderung weltweit symbolisieren und nicht nur bei Disability Pride-Veranstaltungen verwendet werden soll.

Beziehung zu Eros Recio [[Bearbeiten](#) | [Quelltext bearbeiten](#)]

Eros Recio, der Schöpfer der Flagge, erklärte 2017, dass die Idee der Flagge entstanden sei, nachdem ihm bewusst geworden sei, dass es noch keine Flagge gab, die Menschen mit Behinderungen als [Gruppe](#) symbolisiere.^[25]

Am 12. Dezember 2019 nahm Eros Recio an einem offiziellen Akt der „Escuela del Arte de la Seda“ (Große Seidenkunstschnule) in Valencia teil, durch den eine „Bandera de la Superación y la Discapacidad“ aus [Seide](#) der Ausstellung hinzugefügt wurde. Aus diesem Anlass bekräftigte Recio in einer von ihm vorgetragenen Rede seine Aussage, dass diese Flagge alle Menschen mit Behinderungen repräsentiere. Wörtlich sagte er: [\[26\]\[27\]](#)

«Es un gran orgullo que la institución del Colegio del Arte Mayor de la Seda, que en su día fue el motor industrial de toda la Valencia, haya solemnizado la bandera con la seda genuina de nuestra tradición más arraigada. Con esta bandera vamos a dar al mundo un mensaje de inclusión, solidaridad y libertad. Muchas gracias en nombre de todas las personas con discapacidad del planeta.»

„Es erfüllt mich mit großem Stolz, dass die Einrichtung der Großen Seidenkunstschnule, die seinerzeit der Industriemotor von ganz Valencia war, die Flagge mit der echten Seide unserer tief verwurzelten Tradition gefeiert hat. Mit dieser Flagge geben wir der Welt eine Botschaft der Inklusion, Solidarität und Freiheit. Vielen Dank im Namen aller Menschen mit Behinderungen auf dem Planeten.“

– Eros Recio: Große Seidenkunstschnule [\[28\]](#)

Während des Festakts in der Großen Seidenkunstschnule wurde mitgeteilt, dass die Flagge einen Namenszusatz erhalten habe, und zwar „Flagge der Überwindung“. Der Grund dafür liegt in der Absicht, den inspirierenden Charakter der Flagge hervorzuheben und die für [ableistische Diskriminierung](#) typische [Ausgrenzung](#) angeblich „Unfähiger“ zu vermeiden. [\[26\]\[27\]](#)

Darüber hinaus wurden mehreren Teilnehmern, darunter José María Chiquillo, dem Präsidenten des Internationalen Netzwerks der Seidenstraßen der [UNESCO](#), [\[29\]](#) und der Schriftstellerin Carmen Carrasco, [\[30\]\[26\]](#) kleine „Flaggen der Überwindung und Behinderung“ als Anerkennung ihres Einsatzes für die Flagge überreicht.

Quelle:

[Internationaler Tag der Menschen mit Behinderungen – Wikipedia](#)/letzter Zugriff 23.11.2023

[Bandera de la Superación y la Discapacidad – Wikipedia](#)/letzter Zugriff 23.11.2023